

Narren starten

Böllerschüsse, Schunkelrunde, Polonaise und Narhalla-Marsch: Unüberhör- und unübersehbar sind die Ellwanger Narren gestern am Elften im Elften punkt elf Uhr elf in die fünfte Jahreszeit gestartet.

Traditionell war das Fuchseck wieder der Schmelztiegel des Kampagnestarts in der „Hochburg der württembergischen Fastnacht“, wie Dieter Groß, Präsident des Fastnachtsclubs FCV, nicht unbescheiden verkündete. Dort hatten sich auch einige „Goldene Sau“-Träger und FCV-Ehrenfastnächter eingefunden. Und nach den krachenden Schüssen der Böllerschützen der Ellwanger Schützengilde und dem Hissen der Zunftfahnen gab es kein Halten mehr, um die Schlachtrufe der Feuerteufel, der Tintenschlecker, der Hexenzunft und all der anderen Gruppierungen erschallen zu lassen. Besonders gefreut dürften sich die Mitglieder der Hexenzunft auf den Saisonstart haben, liefern sie doch in dieser Kampagne die Vorlage für die Symbolfigur der Ellwanger Fastnacht.

Nochmals zünftig und mit Ehrungen und Ordensverleihungen steigt der FCV in die neue Saison am Freitagabend ab 19.30 Uhr im „Roten Ochsen“ ein. Am 20. November werden die „Jagsttal-Gullys“ ihr neues Gugga-Kostüm präsentieren. Und nach der Advents- und Weihnachtszeit geht's dann erst richtig los bis zum 16. Februar, dem Fastnachtsdienstag des Jahres 2010.

(Erschienen: 11.11.2009 20:00)